

Idealismus“ vorbereiten? — Hier übrigens auch einige Sätze von Herrn Lagarde:

„Die Christenlehre des 20. Jahrhunderts wird keine Dogmatik sein, sondern eine Heimatkunde.“

„Dass jeder Nation eine nationale Religion notwendig ist, ergibt sich aus folgenden Erwägungen.“

„Aber eins kann der Staat. Er kann der Religion den Weg bereiten. Und er muss es.“

„Unsere Aufgabe ist nicht, eine nationale Religion zu schaffen, wohl aber, alles zu tun, was geeignet scheint, einer nationalen Religion den Weg zu bereiten.“

„Ein Leben auf Du und Du mit dem allmächtigen Schöpfer und Erlöser, Königsherrlichkeit und Herrschermacht gegenüber allem, was nicht göttlichen Geschlechtes ist.“

„Nicht human sollen wir sein, sondern Kinder Gottes.“

⁶³⁾ „Deutscher Glaube“, S. 35.

⁶⁴⁾ Mignet, „Geschichte der französischen Revolution 1789—1814“, Reclam-Verlag, Leipzig. S. 174/175.

⁶⁵⁾ Ebendort. S. 153.

⁶⁶⁾ „Geschichte der französischen Revolution“, S. 287.

⁶⁷⁾ Es ist bemerkenswert, dass keiner der grossen Parteidoktrinäre der Revolution, diese überlebt hat.

⁶⁸⁾ „Goethe in vertraulichen Briefen seiner Zeitgenossen“, David Veit an Rahel Levin, S. 477/78.

⁶⁹⁾ In der „Kritik der Urteilskraft“ (§ 23). 1795 eroberte dann Pichegru Holland und setzte eine Batavische Republik ein. Preussen, durch Entziehung der englischen Hilfgelder und durch die feindselige Haltung Russlands und Englands in die Enge getrieben, trat vom Koalitionskriege zurück und musste im Frieden von Basel seine linksrheinischen Besitzungen Frankreich überlassen.

⁷⁰⁾ Vergl. Nicolai, „Die Biologie des Krieges“, Der Missbrauch Kants, S. 439/42. Es wird die deutschen Republikaner schmerzen, dass meine Darstellung der von Nicolai widerspricht, aber ich glaube, sie ist die Richtigere. Unsere Klassiker beweisen nicht viel. Sie sind zweideutig. Wir müssen eine neue Tradition schaffen.

⁷¹⁾ „Im Mittelalter nannte eine Stadt sich frei und Republik, nachdem sie von dem Reiche, das in der Entfernung nie schützte, aber dennoch zuweilen lästig wurde, sich losgerissen hatte. Der ganze Erfolg dieser Befreiungen lief in der Regel darauf hinaus, dass man, anstatt ein Glied der grossen Anarchie zu bleiben,